

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

13.11.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. November 1902.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Auf Allerhöchsten Befehl:

Till Eulenspiegel.

Volksooper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischart's „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

1. Theil:

Jugendstreiche.

Uetz von Ambleben, kaiserl. Vogt	Hans Keller.
Der Doktor	Max Büttner.
Die alte Wibeken	Rosa Gthofer.
Till, ihr Sohn	Hans Buffard.
Gertrudis	Henriette Mottl.
Der Schultheiß	Josef Mark.
Erster } Schöffe	{ Josef Derichs.
Zweiter } Schöffe	{ Josef Gröbinger.
Der Scharfrichter	Fr. Krausemann.
Ein Büttel	Hd. Bodenmüller.
Eine Milchfrau	Magdal. Bauer.
Drei Juden	{ Max Pauli.
	{ Wilh. Meyer.
	{ August Haag.
Das Weib mit dem Hahn	Leopoldine Gröbinger.
Die Wirthin mit dem Hundsfell	Christ. Friedlein.
Der Wirth	Karl Brüter.
Neun Blinde, Milchweiber, der Frohnbote, der Dorfwaibel, der Folterknecht, Scharwächter und Reisige, Volk.	

Ort der Handlung: Marktplatz im Dorfe Kneitlingen (Braunschweig).

Zeit: 16. Jahrhundert.

2. Theil:

Wie Eulenspiegel freite.

Uetz von Ambleben, Raubritter	Hans Keller.
Der Doktor	Max Büttner.
Till	Hans Buffard.
Gertrudis	Henriette Mottl.
Der Castellan	Peter Lordmann.
Ein Kaufmann	Hd. Bodenmüller.
Ein Krämer	Fr. Krausemann.
Hofleute	{ Karl Heinrich.
	{ Franz Goldstein.
	{ August Schmitt.
Knappen	{ Louis Kull.
	{ Phil. Schönleber.
Ein Knecht	Fr. Krausemann.
Ein Fuhrmann, Mägde, Hofleute und Knappen, Bauern.	

Ort der Handlung: Burg Ambleben (Braunschweig).

Zeit: 16. Jahrhundert, 3 Jahre nach Schluß des 1. Theils.

Nachspiel: Till Eulenspiegels Tod.

Personen:

Uetz von Ambleben, Spitalsverwalter	Hans Keller.
Der Doktor	Max Büttner.
Till	Hans Buffard.
Eine Begine (Spitalschwester)	Frieda Meyer.
Eine Stimme aus der Höhe.	Kranke, Beginen, Knechte.

Ort der Handlung: Krankenzimmer im Spital zum heiligen Geist zu Mölln (Braunschweig). Zeit: 30 Jahre nach Schluß des 2. Theil.

Nach jedem Teile findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

Krank: Luise Angerer, Anna Glocker, Käthe Warmersperger.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 14. November. **16. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A** (rote Abonnementskarten)

Zum ersten Male wiederholt: **Stichwahl.** Burleske in einem Akt von Max Dreyer.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Lokalbahn.** Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.